



Josef Ruthig / Jong Hyun Seok (Hrsg.)

Neue Entwicklungstendenzen des Polizeirechts in Deutschland und Korea

Schriften zum Internationalen Recht, Band 241

1 Tab., 215 Seiten, 2024

ISBN 978-3-428-19126-0, € 79,90*

Alle Informationen zum Titel:

www.duncker-humblot.de/9783428191260

Der Band fasst die Beiträge zusammen, die im Rahmen des 9. deutsch-koreanischen Symposiums zum Verwaltungsrechtsvergleich 2019 vorgetragen wurden. Das Symposium, das am 24. Juni 2019 in Mainz stattfand, hatte zum Ziel, Fragen der neuen Entwicklungstendenzen des Polizeirechts vergleichend für beide Länder zu analysieren und zu diskutieren. Die wissenschaftliche Leitung der Veranstaltung lag bei Uni.-Prof. Dr. Josef Ruthig, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, und Uni. Prof. Dr. Dr. Jong Hyun Seok, Dankook Universität.

Inhalt

Wolf-Rüdiger Schenke: Begrüßungsrede anlässlich des 9. koreanisch-deutschen Symposiums zum Verwaltungsrechtsvergleich

Jong Hyun Seok: Eröffnungsrede

Jan Ziekow und Axel Piesker: Die Überprüfung der Wirksamkeit sicherheitsrechtlicher Regelungen

Kwangyoung Lee: Die Überprüfung der Wirksamkeit von Sicherheitsvorschriften in Korea. Mit Schwerpunkt auf der Feinstaubregelung

Annette Guckelberger: Verfassungsrechtliche Probleme der elektronischen Aufenthaltsüberwachung

Byung-Ho Bae: Verfassungsrechtliche Probleme des elektronischen Überwachungssystems in Korea

Wolf-Rüdiger Schenke: Verdeckte polizeiliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Kwang Soo Kim: Probleme der polizeilichen Ermittlungen in Korea

Hee-Gon Kim: Verdeckte polizeiliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei neuartigen Gefahrenlagen

Ralf P. Schenke: Die »drohende Gefahr«: Gefährdung eines rechtsstaatlichen Polizeirechts?

Dongsoo Song: Vom klassischen Gefahrenbegriff zur drohenden Gefahr in Korea

Josef Ruthig: Die polizeirechtliche Verantwortlichkeit

Hyun-Ho Kang: Die staatliche Verantwortlichkeit wegen der Verwendung von Bioziden für Luftbefeuchter

Matthias Bäcker: Auslandsaufklärung und Grundrechte

Okju Shin: Zur Verfassungswidrigkeit des Gesetzes über den nationalen Nachrichtendienst Koreas